

NIEDERSCHRIFT

Sitzung Seniorenbeirat

TERMIN

29.06.2016, 16.30 Uhr

ORT

Stadtverwaltung Boppard

Anwesend

Vorsitzende

Nick, Anita

Mitglieder

Bersch, Rainer

Dr. Bergmann, Heinz

Wirth, Ernst

Müller, Günter

Retzmann, Günter

Riegel, Reinhold

Sauerborn, Klaus

Dr. Hofius, Karl

Schencking, Axel

Schuch, Egon

Staadon-Weber, Edith

für Dr. Grüninger, Hans-Dieter

Entschuldigt

Scholz, Wilfried

Bürgermeister

Dr. Bersch, Walter

Protokollführerin

Marita König

Nicht anwesend

Weller, Barbara

Rinder, Karin

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Seniorenfragestunde
2. **„Sucht und Depression im Alter“**
Bericht über die Info-Veranstaltung in der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis, Simmern am 08.04.2016
3. Berichte der Seniorengruppen aus den Ortsbezirken
4. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates und die interessierten Zuschauerinnen. Sie erklärt, dass zu der öffentlichen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Es gibt keine Erweiterungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung.

1. Seniorenfragestunde

Eine Zuschauerin fragt an, was mit dem Gelände der ehemaligen Tennisanlage – südliche Stadteinfahrt Boppard – geschehen wird.

2. „Sucht und Depression im Alter“

Die Vorsitzende berichtet von der äußerst informativen Veranstaltung zu den Themen „Depression und Sucht im Alter“ in der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis, Simmern am 08.04.2016. Sie weist auf das ausliegende Info-Material, das zum Mitnehmen bereitliegt, hin. Anita Nick hält eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für diese Themen für unabdingbar. Präventiv können nach Ihrer Empfehlung der Pflegestützpunkt Boppard-Emmelshausen, Nachbarschaften und die Projektwerkstatt „Ich bin dabei“ eingebunden werden.

3. Berichte der Seniorengruppen aus den Ortsbezirken

Bad Salzig

Fahrsicherheitstraining

Frau Nick zitiert aus einem Bericht der Seniorenunion aus dem Jahr 2015 und gibt Hinweise auf andere Presseartikel zu diesem Thema. Herr Schencking berichtet von einem entsprechenden Angebot, dass vor geraumer Zeit von Fahrschulen auf dem ALDI-Parkplatz durchgeführt wurde. Bürgermeister Dr. Bersch bietet an, eine solche Maßnahme von Seiten der Stadt Boppard aus zu organisieren. Herr Wirth informiert über einen Artikel des „Spiegel“, wonach in der Schweiz Fahrer über 70 Jahre regelmäßig Fahrprüfungen machen müssen. Er gibt zu Bedenken, dass im Alter sowohl das Seh- und Hörvermögen, aber auch die Bewegungs- und Reaktionsfähigkeit nachlassen und wirbt dafür, im eigenen Interesse ein Fahrsicherheitstraining anzustreben. Herr Dr. Bergmann weist auf entsprechende Veranstaltungsangebote der Verkehrswacht RP und des ADAC hin, Herr Müller auf die Möglichkeit eines Simulator-Trainings. Rainer Bersch denkt, dass das Training

nicht nur für Senioren, sondern auch für jüngere Menschen angeboten werden sollte. Herr Dr. Hofius schlägt vor, über den Landesseniorenvertretung eine Art Petition bei der Industrie einzubringen; Stichwort: seniorengerechtes KFZ.

BM Dr. Bersch entkräftet die Bedenken der Mitglieder des Seniorenbeirates, bezüglich Konsequenzen bei gravierenden Fahrfehlern während des Fahr-Trainings. Er hält rechtliche Einschränkungen derzeit nicht für möglich.

Der Seniorenbeirat fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Boppard bemüht sich um ein Fahrsimulationstraining (ADAC/Verkehrswacht). 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

Buchholz

Durch ein Missverständnis wurden nicht alle Schilder „Hundeverunreinigungsverbot“ am Bouleplatz sondern am Sportplatz aufgestellt. Leider wird das aufgestellte Verbotsschild missachtet. Bezüglich der Überdachung bedankt sich Herr Dr. Hofius lobend bei Frau Wolf, die selbst vor Ort war, um sich über den Stand der Maßnahme zu informieren. BM Dr. Walter Bersch erklärt die haushaltsrechtlichen Zusammenhänge, die zu einer Verzögerung der Baumaßnahme führten.

Erneut bitten die Mitglieder des Seniorenbeirates BM Dr. Walter Bersch in der Presse auf Bürgerpflichten, wie z.B. Parken auf Gehwegen, überwachsene Hecken, Streupflicht, Mittags-/Nachtruhe, Tierhaltung und die Ahndungsmöglichkeiten nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz hinzuweisen.

Herr Dr. Bergmann informiert, dass Herr Hermes aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat als stellvertretendes Mitglied für den Seniorenbeirat niedergelegt.

Oppenhausen

Egon Schuch hat mit E-Mail vom 24.06.2016 als Beratungspunkt die notwendige ärztliche Versorgung in Buchholz und Niederkirchspiel beantragt, die aus seiner Sicht mit Aufgabe der Landarztpraxis Dr. Gerlach ab September 2016 nicht gewährleistet ist. Diskutiert wird der Einsatz einer „Gemeindegeschwister plus“ und von Telemedizin. Nach Einschätzung von BM Dr. Walter Bersch ist die ambulante ärztliche Versorgung auch künftig sichergestellt, da der Standort Buchholz sehr reizvoll ist und es auch bereits einen interessierten Nachfolger für die Arztpraxis gibt. Herr Riegel wendet ein, dass sich viele Senioren um die Situation Sorgen machen, weil einige Ärzte auch keine neuen Patienten mehr aufnehmen.

Boppard

Herr Schencking berichtet von seinen Beobachtungen am Kulturdenkmal Marienberg. BM Dr. Walter Bersch informiert über den aktuellen Stand der Dinge, insbesondere über die Anforderungen des Denkmalschutzes.

4. Anfragen/Mitteilungen

Säuerling

BM Dr. Walter Bersch informiert, dass die sandige Fläche wie die übrige Parkfläche mit Pflaster befestigt wird. Die Kosten tragen je zu 1/3 Bauherr, Architekt und Baufirma. Er führt weiter aus, dass die Grundstückangelegenheiten inzwischen einvernehmlich geregelt sind und REWE bereits einen Gestaltungsentwurf vorgelegt hat. Herr Müller bedankt sich bei der Verwaltung, dass derzeit keine Verwarnungen an der „inoffiziellen“ Parkfläche erteilt werden.,

ANDI-Taxi

Herr Dr. Bergmann empfiehlt Ohlenfeld im Fahrstreckenplan aufzunehmen – Zeile „Udenhausen – Buchholz Bahnhof“. Der Seniorenbeirat schließt sich der Empfehlung an. Darüber hinaus wird gebeten die Spalte „ANDI-Fahrpreis in EUR“ um „pro Person“ zu ergänzen. BM Dr. Bersch gibt bekannt, dass ANDI-Taxi aktuell mit einem Betrag von 36.000 € bezuschusst wird, was zu einer kritischen Prüfung im Rechnungsprüfungsausschuss führt. Der Seniorenbeirat spricht sich ausdrücklich für eine Fortführung des Projektes aus.

Mitfahrerbank

BM Dr. Bersch findet die Idee gut. Nach einer kurzen Diskussion über für und wider entscheidet der Beirat dieses Projekt zurückzustellen.

Fünf-Seen-Turm

Die Beschilderung der Zuwegung wurde inzwischen erledigt.

Außenbewirtschaftung Rheinallee

BM Dr. Bersch berichtet, dass der Ortsbeirat Boppard eine Empfehlung gab und dass die Verwaltung die Angelegenheit im Blick hat; allerdings sei die Umsetzung schwierig.

DB-Fahrkartenautomat

Der Seniorenbeirat befürwortet, das Angebot „Bedienungsschulung“ zu wiederholen.

„Globus“-Fahrt

Die Vorsitzende hebt das neuerliche Angebot von Herrn Schuch hervor; dieses mal steht der „gläserne Globus“ in Koblenz auf dem Programm. Die Fahrt sei ausgebucht.

Aktivitäten Seniorenbeiräte auf Kreisebene

Frau Nick weist auf die Zusammenfassung hin, die sie an die Mitglieder per E-Mail versandte. Der Seniorenbeirat spricht sich dafür aus die Niederschrift nur auf der Homepage der Stadt Boppard zu veröffentlichen.

Ehemalige Tennisplätze

BM Dr. Walter Bersch erklärt, dass nach Abschluss der laufenden Baumaßnahmen an der B 9 dort ein Welterbemehrgenerationenplatz entstehen soll; entsprechende Fördermittel seien bei Leader Plus beantragt. Im Fall der Ablehnung wird es eine Grünfläche geben.

Kurfürstliche Burg

Reinhold Riegel regt an, vor der nächsten Sitzung die „Kurfürstliche Burg“ zu besichtigen und anschließend auch dort zu tagen.

Sicherheit im Alltag

Themenvorschlag von Herrn Müller

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.20 Uhr